

Kunst: Interne curriculare Festlegung für die Sek I / Jgst. 7 - 9

Bildverfahren	Ästhetische Kategorie	Lernziele / Kompetenzen	Angestrebte Kompetenzen: Die Lernenden ...
7.1 Landart	Objekt / Raum	Nutzung ungewöhnlicher Materialien, beachten von Form-, Farb- und Qualitätskontrasten Berücksichtigung des Umraumes / der Umgebung, Prozesse und Ergebnisse dokumentieren lernen	<p>Form R-5: ... analysieren Figur-Raum-Verhältnisse plastischer Gestaltungen und bewerten deren spezifische Ausdrucksmöglichkeiten.</p> <p>Bildstrategien P-3:... entwerfen und entwickeln durch Formen des Sammeln und Ordnen Gestaltungslösungen für eine Präsentation.</p> <p>Bildstrategien P-5: ... bewerten das Anregungspotenzial aleatorischer Verfahren und ihrer Ergebnisse für die Möglichkeiten der Bildfindung.</p> <p>Material R-1: ... beschreiben Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen.</p> <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen P-1: ... analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen.</p>
7.1 Zeichnung oder Scherenschnitt oder Plastizieren: Bewegung	Linie / Bewegung	Figur, Anatomie, Proportion über die Nutzung verschiedener Hilfsmittel erschließen lernen	<p>Form R-6:... analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien).</p> <p>Form P-3: ... realisieren plastische Gestaltungen durch modellierende Verfahren unter Berücksichtigung von</p>

			<p>Materialgerechtigkeit.</p> <p>Material P-3: ... verwenden und bewerten Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen.</p>
<p>7.1 Zeichnung: Parallelprojektion</p>	<p>Linie, Fläche: Perspektive, Raumillusion: Möglichkeiten der parallelperspektivischen Darstellung</p>	<p>Erlernen verschiedener Möglichkeiten und Techniken der räumlichen Illusion, Erlernen und Anwenden einfacher konstruierender Zeichentechniken</p>	<p>Form P-1: ... gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch-räumliche Illusionen.</p> <p>Form R-4: ... analysieren Schraffur- und Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene Ausdruckspotenzial.</p>
<p>7.2 (alles optional) Schrift</p>	<p>Linie, Fläche: Federzeichnung oder Street-Art / Graffiti</p>	<p>Verschiedene Charakter von Schrift kennen lernen, verschiedene Schriftwerkzeuge kennen lernen und anwenden</p>	
<p>Bauen (Holz, Ton, verschiedene Materialien)</p>	<p>Objekt / Raum z.B. Architektur; Bühnenbild</p>	<p>Nutzung ungewöhnlicher Materialien, kennen lernen verschiedener Verarbeitungsweisen , Nutzung verschiedener Werkzeuge; Berücksichtigung der Allansichtigkeit von Dingen im Raum</p>	<p>Material P-1: ... verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen z.B. Design, Architektur und beurteilen die Einsatzmöglichkeiten.</p> <p>Material P-3: ... verwenden und bewerten Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen.</p>

Bildverfahren	Ästhetische Kategorie	Lernziele / Kompetenzen	Angestrebte Kompetenzen: Die Lernenden ...
<p>8 (Epochen- unterricht)</p>	<p>Bildanalyse: Magritte</p>	<p>Unterscheiden von subjektiven und objektiven Beschreibungsaspek</p>	<p>Form R-3: ... analysieren bildnerische Gestaltungen im Hinblick auf Raumillusion.</p>

		<p>ten bei der Formulierung des Ersteindrucks zu einem Kunstwerk, Entwicklung einer systematischen Vorgehensweise bei der Beschreibung der Bildmotivik, Erkennen und Benennen von Bildraumebenen</p>	<p>Farbe P-3: ... gestalten plastisch-räumlicher Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten.</p> <p>Farbe R-2: ... analysieren Wirkungen von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte.</p> <p>Farbe P-1: ... verwenden und bewerten unterschiedliche Techniken des Farbauftrags zur Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen.</p>
<p>Bauen, Malen: Räume</p>	<p>Perspektive, Raumillusionen</p>	<p>Zerlegen eines Bildes in Bildebenen; Unterscheiden / Benennen der Bildebenen in einem Bild; Erlernen verschiedener Möglichkeiten und Techniken der plastischen und räumlichen Illusion, Materialien, Farbe und Licht bewusst einsetzen lernen, Anwendung der Mittel der Farb- und Luftperspektive</p>	<p>Farbe P-3: ... gestalten plastisch-räumliche Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten.</p> <p>Farbe R-2: ... analysieren Wirkungen von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte.</p>
<p>Design</p>	<p>Körper / Raum / Farbe</p>	<p>ein Produkt in mehreren Schritten entwickeln, Schriftcharakter erkennen und Schrift bewusst einsetzen, Wirkung von Farben erkennen und Farbe bewusst einsetzen</p>	<p>Farbe P-4: ... beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farb-Gegenstandsbeziehung.</p> <p>Farbe R-3: ... analysieren und bewerten die Wirkungen farbtonebestimmter, koloristischer und monochromatischer Farbgebung sowie Helligkeitsnuancen und Buntheitsunterschieden in fremden und eigenen Gestaltungen.</p> <p>Form R-2: ... analysieren</p>

			<p>Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition.</p> <p>Material P-1: ... verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen z.B. Design, Architektur und beurteilen die Einsatzmöglichkeiten.</p> <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen P-2: ... entwerfen und gestalten adressatenbezogene Bildlösungen – auch im Hinblick auf eine etwaige Vermarktung.</p> <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen R-3: ... erörtern und bewerten adressatenbezogene Bildgestaltungen.</p>
Zeichnen: Naturstudie	Linie, Fläche: Naturalistisches Zeichnen	sich durch das Zeichnen das Wesen eines Objektes erschließen; Gestalten plastisch-räumlicher Illusionen; Kontur und Binnenzeichnung bewusst voneinander trennen	<p>Form P-1: ... gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch-räumliche Illusionen.</p> <p>Form R-4: ... analysieren Schraffur- und Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene Ausdruckspotenzial.</p>

Bildverfahren	Ästhetische Kategorie	Lernziele / Kompetenzen	Kompetenzen
9 (Epochen- unterricht)	Bildanalyse	Systematische Vorgehensweise bei der analytischen Zerlegung eines Kunstwerkes in seine formalen Aspekte (Beschreibung, Bildraum, Farbe, Hell-Dunkel, Komposition), Verstehen einer Interpretations-	<p>Personale/soziokulturelle Bedingungen R-1: ... erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle und/oder biografische Bedingtheit von Bildern auch unter Berücksichtigung der Genderdimension.</p> <p>Form R-1: ... beschreiben und unterscheiden Merkmale und Funktionen von Teilformen (organisch,</p>

		<p>leistung als synthetisierende Zusammenführung des subjektiven Ersteindrucks mit den Detailergebnissen der Analyseschritte</p>	<p>geometrisch, symmetrisch, asymmetrisch) innerhalb einer Gestaltung.</p> <p>Form R-2: ... analysieren Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition.</p> <p>Farbe R-1: ... unterscheiden Farbe- Gegenstands- Beziehungen (Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, autonome Farbe) und damit verbundene Grundfunktionen in bildnerischen Gestaltungen.</p> <p>Bildstrategien R-2: ... erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen.</p> <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen R-2: ... erläutern die Abhängigkeit der Bildbetrachtung von Erfahrungen und Interesse des Rezipienten.</p>
<p>Zeichnung oder Collage oder Mischtechnik: Punktperspektive</p>	<p>Linie, Fläche: perspektivische Darstellungsv erfahren (mit Anbindung an Renaissance-Werke)</p>	<p>Erkennen und Benennen der Gesetze der Zentralperspektive bei der Raumwahrnehmung in der Realität und in Raumabbildungen; Anwenden raumillusionistischer Darstellungsprinzipien bei der Gestaltung eigener Bildwelten; Anwendung der Mittel der Farb- und Luftperspektive</p>	<p>Form P-4: ... entwerfen verschiedener Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses und bewerten deren Wirkung.</p> <p>Form P-2: ... entwerfen raumillusionierende Bildkonstruktionen (Ein-Fluchtpunkt-Perspektive, Über-Eck-Perspektive).</p> <p>Bildstrategien P-1: ... erläutern Collage als gestalterische Methode der Kombination heterogener Dinge wie auch als kreatives Denk- und Wahrnehmungsprinzip.</p>

			<p>Bildstrategien R-3: ... unterscheiden und bewerten verschiedene Funktionen des Bildes in kontextbezogenen Zusammenhängen z.B. als Sachklärung, Inszenierung, Verfremdung, Umdeutung.</p> <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen P-4: ... entwickeln und gestalten neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen.</p> <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen R-4: ... erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und rechtliche Implikationen) in eigenen oder fremden Arbeiten.</p>
Collage	Collage / Decollage	Erlernen und Anwenden der formalen Gestaltungsmerkmale der Collage, Erkennen der Thematisierung von Widersprüchlichkeit als konstituierend für das Prinzip Collage Nutzung ungewöhnlicher Materialien	<p>Farbe P-2: ... verwenden und bewerten bekannte Wirkungszusammenhänge von Farbwerten und Farbbeziehungen gezielt zur bzw. hinsichtlich der Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen.</p> <p>Bildstrategien P-4: ... entwerfen und gestalten durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallserscheinungen Bildlösungen.</p> <p>Bildstrategien R-1: ... erläutern Collage als gestalterische Methode der Kombination heterogener Dinge wie auch als kreatives Denk- und Wahrnehmungsprinzip.</p>

			<p>Material R- Material R-3 Personale/soziokulturelle Bedingungen R-1: ... erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle und/oder biografische Bedingtheit von Bildern auch unter Berücksichtigung der Genderdimension.</p>
<p>Schablonen-sprühen oder Installation oder andere Verfahren: Streetart</p>	Streetart	<p>Erlernen und Anwenden der Schablonentechnik; Gestalten mit reduzierten Mitteln (nur eine Farbe); Beurteilen der Möglichkeiten der seriellen Gestaltung</p>	<p>Form P-5: ... entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage.</p> <p>Material P-2: ... verwenden und bewerten die Kombination heterogener Materialien in Verfahren gattungsüberschreitender Mischtechnik als Möglichkeit für innovative Bildlösungen in bildnerischen Gestaltungen.</p> <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen P-4: ... entwickeln und gestalten neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen.</p> <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen R-4: ... erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren in eigenen oder fremden Arbeiten.</p> <p>Personale/soziokulturelle Bedingungen R-5: ... erörtern Übereinstimmungen und Unterschiede gestalteter Phänomene ihrer alltäglichen Medien- oder Konsumwelt mit Beispielen der bildenden Kunst.</p>